

Inhalt

Einleitung	7
1 Traumatisierung bei Jungen als Folge von Misshandlung und Missbrauch	11
1.1 Wann wird aus einem kritischen Lebensereignis ein Trauma? ..	11
1.2 Welche Typen von Traumata lassen sich unterscheiden?	14
1.3 Woran erkennt man ein Trauma?	16
1.4 Sexuell missbrauchte und körperlich misshandelte Kinder	17
<i>Sexueller Missbrauch</i>	17
<i>Körperliche Misshandlung</i>	20
<i>Kindesmisshandlung als Bindungstrauma</i>	21
1.5 Traumatisierte Jungen	22
<i>Sexuell missbrauchte Jungen</i>	24
<i>Misshandelte und missbrauchte Jungen – vom Opfer zum Täter?</i>	25
1.6 Wie drückt sich eine Traumatisierung körperlich aus?	26
<i>Körpererfahrungen traumatisierter Kinder</i>	28
<i>Körperrepräsentanzen traumatisierter Kinder</i>	32
1.7 Traumatherapie	34
<i>Die vier Phasen der Traumatherapie</i>	35
<i>Traumatherapeutische Verfahren bei Kindern</i>	39
<i>Therapie nach Missbrauch und Misshandlung</i>	40
2 Psychomotorische Therapie mit misshandelten und missbrauchten Jungen	41
2.1 Allgemeine Leitgedanken für die Therapie	41
2.2 Körper- und bewegungsspezifische Leitgedanken für die Therapie	43
2.3 Warum ist eine psychomotorische Therapie für misshandelte und missbrauchte Jungen sinnvoll?	46
3 Rahmenbedingungen der psychomotorischen Therapie	49
3.1 Therapiesetting	49
3.2 Therapierahmen	51
<i>Dauer</i>	52
<i>Räume</i>	52
<i>Therapeuten</i>	52
<i>Ablauf</i>	53

<i>Strukturierungsgrad</i>	54
<i>Regeln</i>	55
<i>Selbstbestimmung der Kinder</i>	55
3.3 Therapieprinzipien	56
<i>Das Prinzip Selbstorganisation</i>	57
<i>Das bipolare Prinzip</i>	57
<i>Das emotionsregulatorische Prinzip</i>	58
4 Von der Diagnostik zur Therapieplanung und -dokumentation ..	60
4.1 Diagnostik	60
<i>Psychodynamisch orientierte Diagnostik</i>	60
<i>Qualitative körper- und bewegungsbezogene Diagnostik</i>	62
<i>Ein Fallbeispiel</i>	68
4.2 Therapieplanung: Festlegen von Therapiezielen	72
4.3 Dokumentation und Prozessdiagnostik	74
5 Themen und Inhalte der psychomotorischen Therapie bei misshandelten und missbrauchten Jungen	77
5.1 Bindung	80
<i>Die therapeutische Beziehung</i>	80
<i>Korrigierende Beziehungserfahrungen in der psychomotorischen Therapie</i>	86
<i>Wie erkennt man korrigierende Beziehungserfahrungen?</i>	91
5.2 Macht und Ohnmacht	92
<i>Psychomotorische Wege aus der Macht-/Ohnmacht-Falle</i>	94
<i>Wie erkennt man sich verflüssigende Machtkonflikte?</i>	100
5.3 Selbstwert	101
<i>Selbstwertsteigernde Erfahrungen in psychomotorischer Therapie</i>	101
<i>Wie erkennt man ein gesteigertes Selbstwertgefühl?</i>	105
5.4 Impulssteuerung	106
<i>Das Erlernen von Selbstregulation in der psychomotorischen Therapie</i>	107
<i>Wie erkennt man verbesserte Fähigkeiten zur Impulssteuerung?</i>	111
5.5 Körperlichkeit und Sexualität	111
<i>Korrigierende Körpererfahrungen in der psychomotorischen Therapie</i>	112
<i>Angemessenheit und Taktgefühl</i>	115
<i>Wie erkennt man korrigierende Körpererfahrungen?</i>	119
6 Schlussbemerkungen und Literaturempfehlungen	121
Literatur	124
Sachregister	130